



BUND für Umwelt  
und Naturschutz  
Deutschland e.V.  
Friends of the Earth  
Germany

BUND-Ortsgruppe Schillerstrasse 47 88326 Aulendorf

Ortsgruppe  
Aulendorf

[bund.aulendorf@bund.net](mailto:bund.aulendorf@bund.net)

[www.stoerche-aulendorf.de](http://www.stoerche-aulendorf.de)

An  
Bürgermeister Burth  
Gemeinderat der Stadt Aulendorf  
88326 Aulendorf

Aulendorf, den 18.5.2017

## **Überdachung des geplanten Busbahnhof wird gefordert Mehr Bus-Bahnsteige für den Eisenbahnknotenpunkt Aulendorf**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burth, sehr geehrte Gemeinderäte,

der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Ortsgruppe Aulendorf bedankt sich für die tolle virtuelle Präsentation des geplanten Busbahnhofs auf der Homepage der Stadt.

Der BUND hatte einen INFO-Stand am Aktionstag von bodo, DING und NALDO am Sonntag den 14. Mai an unserem Aulendorfer Bahnhof. Dort wurde die virtuelle Präsentation vom zukünftigen Busbahnhof den Besuchern präsentiert. Die BUND-Nahverkehrsexperten Bernd Herrmann und Bruno Sing führten mit Bahn Nutzern aus ganz Baden-Württemberg Gespräche über den geplanten Busbahnhof. Drei wichtige Themen kristallisierten sich heraus:

1. Eine Überdachung der Busbahnsteige ist auf der Planung nicht sichtbar und wahrscheinlich nicht geplant (siehe Präsentation von AGP im Anhang) Dies ist vor allem für den Übergang vom Bahnhof zum Busbahnhof sehr wichtig. Wir fordern, dass die Busbahnsteige transparent überdacht werden.

2. Es sind drei Busbahnsteige eingeplant. Für den Eisenbahnknotenpunkt Aulendorf ist dies nicht ausreichend. Vor dem Hintergrund, dass durch die Elektrifizierung der Südbahn mit monatelangem Schienenersatzverkehr per Bus zu rechnen ist. Hier werden wahrscheinlich täglich mehrere tausend Fahrgäste umsteigen. Das Fernbusnetz wird laufend erweitert und langfristig ist mit einem Fernbushalt in Aulendorf zu rechnen. Dies sind Argumente für mehrere Bahnsteige. Wir fordern deshalb mindestens vier, besser fünf Busbahnsteige in Aulendorf.

3. In der Planung konnte kein Hinweis auf die Barrierefreiheit für Blinde und Hörgeschädigte gefunden werden. Was wurde konkret geplant? Wir fordern die Ausstattung der Busbahnsteige mit optischen Anzeigen und akustischen Kontaktaufnahmen im Rahmen der Buskundenrechte-Verordnung (EU) Nr. 181/2011.

Infrastrukturmaßnahmen wie Straßen und Busbahnhöfe werden für einen Zeitraum von 30 bis 60 Jahren gebaut. Deshalb sollte langfristig gedacht und geplant werden. Der Bau des Busbahnhofes wird erst als dritter und letzter Bauabschnitt im Jahre 2018, laut Mitteilung der Stadt, erfolgen.

Der BUND bittet im Sinne einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilitätsentwicklung der Stadt Aulendorf und der Region Bodensee-Oberschwaben das Thema „Busbahnhof am Eisenbahnknotenpunkt Aulendorf“ nochmals aufzugreifen und Veränderungen zu beschließen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Vögtle-Laub und Bruno Sing  
Vorsitzende BUND-Ortsgruppe Aulendorf

*Anlage: Auszug aus der Präsentation (Homepage der Stadt)*

